

## **Chronikbericht für das Sportjahr 2019**

Traditionell beginnt der Jahresrückblick mit einer kurzen Zusammenfassung der zuletzt abgehaltenen Generalversammlung, diese fand am 5. April 2019 um 20.00 Uhr im Café Heideblick statt.

Vorstand Martin Götz begrüßte 24 Mitglieder und eröffnete die Generalversammlung mit der Feststellung, dass die Versammlung pünktlich und satzungsgemäß einberufen wurde. In einer Schweigeminute wurde der im vergangenen Jahr verstorbenen Mitglieder gedacht.

Sehr erfreulich hat sich die Zahl der Mitglieder entwickelt, es konnten insgesamt 34 neue Mitglieder begrüßt werden, natürlich gab es auch einige Abmeldungen, somit hat die SG Haidgau zum aktuellen Zeitpunkt 412 Mitglieder.

Unter TOP 7 wurde der sehr ausführliche Kassenbericht von Kassier Franz Fugunt vorgetragen. Er erwähnte, dass sich der Kassenbestand im vergangenen Jahr ein wenig verringert hat. Daher regte Franz an, über Aktionen zur Gewinnung von Einnahmen nachzudenken. Eine Erhöhung der Mitgliederbeiträge wäre auch denkbar. Trotzdem verfügt die SG noch über ein gutes finanzielles Polster.

Eine notwendig gewordene Satzungsänderung wurde von Franz Fugunt erklärt. Dazu hatte er die entsprechenden Passagen markiert und für die Anwesenden kopiert, sodass jeder die notwendigen Änderungen nachvollziehen konnte. Nach einer kurzen Diskussionsrunde dazu, wurde die Änderung der Satzung einstimmig beschlossen.

Die Kassenprüfer (Marina Moser, Kai Aicheler) bescheinigten dem Kassier in ihrem Bericht eine einwandfreie und lückenlose Kassenführung und schlugen die Entlastung des Kassiers vor, welche einstimmig erteilt wurde.

Unter TOP 9 bat der 1. Vorsitzende Ortsvorsteherin Ernestina Frick die Entlastung des Vorstandes durchzuführen. Frau Frick kam dieser Bitte gerne nach und nutzte die Gelegenheit, um der SG Haidgau ihren Dank für die geleistete Arbeit auszudrücken. Sie betonte die wichtige Bedeutung eines funktionierenden Sportvereins für die Ortschaft. Im Anschluss wurde die Entlastung durchgeführt.

Bei den anschließenden Wahlen (TOP 11) wurden folgende Personen in ihren Ämtern bestätigt bzw. neu gewählt:

Unsere zweite Vorständin Stefanie Caglioglu und Schriftführerin Sarah Slansky stellten sich wieder zur Wahl und wurden jeweils einstimmig wiedergewählt.

Für das Amt des ausscheidenden Kassiers Franz Fugunt stellte sich Sarah Ademi als Kandidatin vor. Sie wurde einstimmig zu Kassiererin gewählt.

Für sämtliche Positionen gab es keine Gegenkandidaten, die oben erwähnten Personen sind nun für 2 Jahre gewählt.

Unter TOP 13 wurden zahlreiche SG-Mitglieder für 20, 25 und 30jährige Mitgliedschaft geehrt und erhielten eine Urkunde

Um 21.30 konnte Martin Götz die Generalversammlung offiziell für beendet erklären.

### Besondere Aktivitäten der SG im Verlauf des Jahres 2019

Im Chronikbericht sollen nun zuerst einige besondere Aktivitäten der SG im Verlauf des Jahres Erwähnung finden.

Zum Abschluss des Schuljahres fand am **22. Juli 2019** wieder ein Grillfest der Eltern-Kinder-Turngruppe statt. Dazu luden die Übungsleiterinnen Sabrina Günthör und Sarah Slansky die Kinder und Eltern ihrer Übungsgruppe zu einem kleinen Grillfest am Sportplatz ein.



ELKi-Turnen Abschluss 2019

**Am 10. August** beteiligte sich die SG am Ferienprogramm der Stadt Bad Wurzach. Nadja Messmer und Sarah Slansky konnten mit Hilfe weiterer SG-Mitglieder die Turnhalle in einen Turndschungel verwandeln. Den 20 teilnehmenden Kindern aus der Großgemeinde konnte somit ein erlebnis- und bewegungsreicher Vormittag in Haidgau ermöglicht werden.



Als Helfer bei Aufbau der Stationen, Betreuung und Verpflegung der Teilnehmerschar waren Armin Feser, Martin Götz, Dagmar Karkos, Gabi Konrad-Schraag, Marina Moser und Jessica Seitz im Einsatz.

Am Sonntag, **1. September** nutzte die Radunion Wangen unsere Halle wiederum als Verpflegungsstopp auf der Barockrundfahrt.

Am Samstag, den **19. Oktober 2019** war die SG Haidgau mit zwei Mannschaften zu Gast bei den Vereinsmeisterschaften des Schützenvereins. In einem spannenden Wettkampf mit insgesamt 18 Mannschaften konnte die Damenmannschaft mit Marietta Etz, Marina Moser und Nadja Messmer einen hervorragenden 3. Platz belegen. Die Herrenmannschaft mit Claus Schweikart, Stefan Römer und Alois Münsch sicherte sich mit Rang 7 einen Platz im Mittelfeld.

Das Weihnachtsessen der SG wurde von Nadja Messmer in der „Rose“ in Hittelkofen organisiert. Es fand bereits am **22. November** statt. Unsere 2. Vorständin Steffie Caglioglu begrüßte alle anwesenden Übungsleiter und Übungsleiterinnen sowie die Mitglieder des Vorstands und des Gesamtausschusses. Alle Anwesenden verbrachten einen geselligen und unterhaltsamen Abend.

Beim lebendigen Adventskalender der Kirchengemeinde Haidgau beteiligte sich die SG dieses Jahr ebenfalls. Am **14. Dezember** öffneten Steffie Caglioglu und Daisy Bohner ein Türchen und luden die kleinen und großen Teilnehmer in die Turnhalle ein. Zum Sternentanz und einer adventlichen Bastelarbeit kamen ca. 30 Haidgauer Kinder mitsamt ihren Eltern gerne in die Turnhalle.

Bei der Haidgauer Dorfweihnacht am **Samstag, 21. Dezember** war die SG wieder mit einem eigenen Stand dabei. Der Stand, den uns die Musikkapelle zur Verfügung stellte, wurde am Samstagvormittag in einer super Teamleistung von zahlreichen SG-Mitgliedern aufgebaut und dekoriert. Auch zwei Backöfen fanden schließlich Platz darin.



Ab 16.00 Uhr war das fleißige Standpersonal im Wechsel im Dienst bis 23.00 Uhr. Wie bereits im Jahr davor, war die Haidgauer Dorfweihnacht gut besucht. Zahlreiche junge und ältere Besucher und Besucherinnen trafen sich zum vorweihnachtlichen Beisammensein auf dem Dorfplatz, sodass nicht nur am SG-Stand reger Besucherandrang herrschte.



Liköre und Schnäpse, sowie selbst hergestellte gebrannte Mandeln fanden, wie im Jahr davor, guten Absatz. Unser Verkaufsschlager waren diesmal die überbackenen Seelen, selbstverständlich auch in einer vegetarischen Version. Die Seelen fanden reißenden Absatz und waren eigentlich bereits um 19.00 ausverkauft. In einer Blitzaktion musste in Bad Wurzach für Nachschub gesorgt werden, so dass wir immerhin bis 20.30 Uhr frisch überbackene Seelen anbieten konnten.

Die Mitwirkung an der Dorfweihnacht fand bei allen Beteiligten positive Rückmeldung und erbrachte auch einen kleinen Gewinn für die Vereinskasse, der für die Jugendarbeit verwendet wird.

Der **Winter 2019/2020** im Allgemeinen meinte es aber mit der Wintersportabteilung der SG gar nicht gut. In dieser Saison ohne jegliche geschlossene Schneedecke in der Haidgauer Umgebung, konnte weder Langlauf noch Schneeschuhwandern betrieben werden.

Den zusätzlichen Tag, den das Schaltjahr 2020 bietet, nutzten am Schaltsamstag, **29. Februar** einige fleißige Helfer und vor allem Helferinnen unter der Leitung von Bernhard Schemmel zu einer Sportplatzputzete. Sie räumten die herumliegenden Äste (Folge des Orkantiefs Sabine) zusammen und beförderten sie per Unimog gleich hinüber zum frisch aufgeschichteten Funken der Haidgauer Funkenbauer. Dort trugen sie am Abend zum weithin sichtbaren Funkenfeuer bei. In der vorfrühlingshaften Sonne zeigte sich der Sportplatz von seiner aufgeräumtesten Seite. Nun kann das Frühjahr Einzug halten, war die einhellige Ansicht der Helfer und Helferinnen, als sie nach rund 3 Stunden Arbeitseinsatz die Gerätschaften wieder aufräumten.

Doch der **März 2020** sollte leider für uns alle ganz heftige Veränderung bringen. Es ist Chronistenpflicht nun auch darüber zu berichten. Bereits im November 2019 war in den Nachrichten zu hören, dass sich in China ein gefährliches Grippevirus epidemieartig ausbreitete und viele Todesopfer forderte, das sogenannte Coronavirus. Im März war dieses Virus dann auch in Deutschland voll angekommen, so dass die Regierung sich gezwungen sah drastische Maßnahmen zur Eindämmung einzuleiten. Ab 17. März wurde in Deutschland und den meisten europäischen Ländern ein sogenannter Lockdown verfügt. Dabei wurden unter anderem alle Schulen und Kindergärten geschlossen, was zur Folge hatte, dass auch die Sportvereine ihre Aktivitäten einstellen mussten. Doch nicht nur das, das sogenannte Kontaktverbot führte zur Schließung fast aller Läden, aller Alters- und Pflegeheime und öffentlichen Einrichtungen. Wir durften nurmehr direkten Kontakt mit den Familienmitgliedern haben, die im selben Hausstand wohnen. Eine ganz eigenartige Zeit begann und entgegen der ursprünglichen Hoffnung, dass das alles nach 3- 4 Wochen wieder ausgestanden wäre, dauert die Pandemie an, mit weltweiten Folgen für Politik, Alltagsleben und Wirtschaft. Wir in Deutschland kommen seit dem 4. Mai in den Genuss verschiedener Lockerungen, so ist es nach und nach wieder möglich an den Schulen Unterricht zu erteilen, auch Bekleidungsgeschäfte und Gasthäuser durften bereits wieder öffnen, allerdings nur unter strengen Auflagen und mit einem klaren Hygiene- und Abstandskonzept. Aber von der „alten Normalität“, wie sie Anfang März noch herrschte, sind wir weit entfernt.

Die SG Haidgau trafen diese Verordnungen unter anderem in der Vorbereitung der Generalversammlung, welche eigentlich für Freitag, 3. April vorgesehen war. Die Versammlung wurde auf unbestimmte Zeit verschoben. Als nächstes waren aber auch die Vorbereitungen zum 40. Jubiläum davon betroffen. Da auch Mitte April noch nicht abzusehen war, wann die Maßnahmen wieder gelockert werden würden, konnten keine konkreten Planungen gemacht werden.

Trotz der am 2.Juni erlassenen Lockerungen für den Freizeit- und Breitensport hat die Vorstandschaft der SG beschlossen, die Sportangebote der SG Haidgau noch bis auf Weiteres auszusetzen. Die geforderten Hygienemaßnahmen sind mit ehrenamtlichen Übungsleitern kaum umzusetzen. Hoffen wir also auf eine weitere Normalisierung und somit auf eine eventuelle Wiederaufnahme des Vereinssports nach den Sommerferien.

Aktuell bestehen in der SG Haidgau 4 Abteilungen: Turnen, Fußball, Tischtennis und Wintersport Die Berichte der AbteilungsleiterInnen aus dem Sportjahr 2019 werden im Folgenden aufgeführt.

## **Krabbelgruppe**

Die Krabbelgruppe trifft sich immer mittwochs von 9.30 Uhr bis 10.45 Uhr. Meistens sind 6 bis 8 Kinder im Alter von 0 bis 3 Jahren mit ihren Müttern oder zum Teil auch Vätern anwesend.

Zur Begrüßung beginnen wir jedes Mal mit 2 bis 3 Liedern. Anschließend dürfen sich die Kinder in der Turnhalle austoben. Bereits vor Beginn der Krabbelgruppe werden von den Übungsleiterinnen Geräte zu einem bestimmten Thema aufgebaut. Einige Beispiele hierfür sind folgende Themen: „Berg und Tal“, „Tunnel“, „Brücke“, „Tiere auf dem Bauernhof“, „Bälle und Luftballons“, „Mein Kuscheltier turnt mit“ sowie „Pferd“. Besonders beliebt bei den Kindern ist das Thema „Spielplatz“ mit Rutsche, Schaukel und Wippe.

In der Fasnet durften die Kinder einmal verkleidet kommen. Gut gefallen hat den Kleinen das Kastanienbad, das wir im Herbst gemacht haben. Des Weiteren haben wir an St. Martin einen kleinen Laternenumzug in der Turnhalle gemacht.

Bereits Tradition geworden ist der Fahrzeugtag, bei dem die Kinder mit ihren Bobby Cars durch einen Tunnel und eine Waschanlage düsen und eine Rutsche herunterfahren können.

Nicht fehlen darf der Osterhase, der jedes Jahr etwas für die Kleinen versteckt. Ein besonderes Highlight war der Nikolaus, der uns am Jahresende besucht hat. Die Kinder zeigten ihm ganz stolz, wie gut sie klettern können. Als Belohnung gab es für jedes Kind ein Nikolaussäckchen.

Am Ende der Turnstunde werden gemeinsam die Geräte abgebaut und die Kinder dürfen auf dem Mattenwagen mit dem Lied „Tschu tschu tschu die Eisenbahn“ in den Geräteraum fahren.

Übungsleiterinnen im Jahr 2019 waren Dagmar Karkos sowie Christine Sauter von Januar bis Juli. Ab Sommer 2019 wurde Christine Sauter durch Sonja Emmerich-Götz abgelöst.

## **Jahresbericht Eltern-Kind-Turnen**

Zusammen mit Sabrina Günthör leite ich seit Februar 2019 das Eltern-Kind-Turnen. Derzeit kommen wir durch einige Neuanmeldungen auf ca. 33 Teilnehmer inklusive Geschwisterkinder, wobei natürlich nicht immer alle da sind. Im Schnitt sind aber immer ca. 20 Teilnehmer pro Gruppenstunde da. Wir turnen immer montags von 16 bis 17 Uhr.

Nach einem fetzigen Bewegungslied, dem „Körperteil-Blues“, wärmen wir uns mit verschiedenen Bewegungsspielen auf. Sehr beliebt sind bei den Kindern „Feuer, Wasser, Sturm“ und „Schwänzle-Fangen“.

Danach stellen wir den Kindern und ihren Eltern kurz unsere vorbereiteten Bewegungslandschaften vor. Diese stehen in der Regel unter einem bestimmten Motto, wie zum Beispiel „Spielplatz“, „Feuerwehr“, „Zirkus“ und vieles mehr. Hierbei orientieren wir uns natürlich auch am Jahreskreis. Dann dürfen alle die verschiedenen Stationen der Bewegungslandschaften erkunden und klettern, springen, balancieren und schwingen was das Zeug hält.

Manchmal lassen wir die Kinder nach dem Turnen noch mithilfe einer geführten Massage oder einer Yoga-Einheit wieder entspannen. Zum Abschluss jeder Stunde räumen alle gemeinsam auf und

singen noch unser Abschlusslied „Alle Leut‘ gehen jetzt nach Haus“. Danach werden die Kinder auf dem zur Eisenbahn umfunktionierten Mattenwagen zum Lied „Tschu tschu tschu, die Eisenbahn“ in den Geräteraum gefahren.

Highlights für alle waren im letzten Jahr ganz sicher die „Besuche von Osterhase und Nikolaus sowie unser Saisonabschluss vor den Sommerferien. Diesen haben wir alle zusammen am Sportplatz gefeiert. Zuerst durften die Kinder verschiedene Stationen eines, von uns vorbereiteten, Parcours bewältigen, bei dem es am Schluss auch kleine Preise als Belohnung gab. Danach wurde zusammen mit den Eltern gegrillt und Stockbrot über dem Feuer gebacken. Für alle ein schöner Nachmittag bei viel Spiel, Spaß und Sonnenschein!

Bericht von Sarah Slansky

## **Jahresbericht Grundschul-Turnen**

### **Gemeinsam macht Bewegung Spaß**

Das Turnen für die Klassen ,2,3 und 4 findet immer montags von 14:30-15:30 Uhr (außer in den Schulferien) in der Turnhalle statt.

Die Übungsleiterinnen sind Daisy Bohner und Stefanie Caglioglu

In unserer Turnstunde sind ca. 18 Kinder im Alter von 6-9Jahren.

Nach einem gemeinsamen Begrüßungsritual startet unsere Turnstunde mit einer Aufwärmrunde. Anschließend wird ein Parcours aufgebaut, ein Wettkampfspiel mit zwei Mannschaften gemacht, eine bestimmte Sportart ausgeübt oder einfach nur mit Materialien aus der Turnhalle gespielt. Wir machen außerdem Geräteturnen sowie Fang- und Ballspiele. Auch die Wünsche der Kinder werden miteinbezogen.

Nach einer kurzen Trinkpause, wird anschließend gemeinsam aufgeräumt und die Kinder dürfen sich noch ein Abschlussspiel wünschen, z.B. „Eisbärenfange“, „Feuer-Wasser-Sturm“, „Fischer wie hoch ist das Wasser?“ und viele, viele andere Spiele.

Auch dieses Jahr haben wir wieder verschiedene Attraktionen gehabt.

Der Nikolaus war da und hat einen gut gefüllten Sack dagelassen.

Auch nahmen wir am lebendigen Adventskalender teil und öffneten ein Türchen für die Kinder. Dort haben die Kinder des Sportvereins einen Sternentanz aufgeführt. Die Kinder durften noch lustige Schneemänner und Tannenbäume aus Holzwäscheklammern basteln und natürlich war auch für Speis und Trank gesorgt.

Im Sommer nutzen wir auch gerne mal den Sportplatz und spielen draußen im Freien.

Wer Lust hat mitzumachen und die 1. die 2. oder die 3. Klasse besucht, darf gerne bei uns vorbeikommen.

Wir freuen uns auf euch

## **Daisy & Steffi**

### **Donnerstags-Turnerfrauen**

Die Donnerstagsgruppe präsentiert sich unverändert und trifft sich nach wie vor jeden Donnerstag von 20.00 bis 21.30 Uhr in der Turnhalle.

Bei gesellschaftlichen Höhepunkten sind wir vollzählig bei 15 Mitgliedern, beim praktischen Teil in der Turnhalle schwankt die Zahl der Teilnehmerinnen. Unser Schwerpunkt liegt bei der Gymnastik, wobei unsere Übungsleiterin Gabi Konrad-Schraag es versteht uns immer wieder für neue Elemente aus Quigong, Yoga oder Pilates zu begeistern. An besonderen Tagen nutzen wir auch Geräte oder bauen das Netz für ein Badminton-Turnier auf.

Nach dem Sport halten wir regelmäßig Einkehr im Schützenhaus, wo bei guten Gesprächen der soziale Aspekt nicht zu kurz kommt. Besondere Geburtstage feiern wir gemeinsam, ebenso treffen wir uns jedes Jahr zu einer Weihnachtsfeier. Dieses Jahr fand sie im besonderen Ambiente des Bühlerhofes statt.

Der Höhepunkt des Jahres 2019 war ein lange geplanter Hüttenaufenthalt, der vom 11. -13. Oktober 2019 endlich realisiert wurde und uns nach Ebnit in Vorarlberg führte. Nach einer spektakulären Anreise erlebten wir zwei wunderschöne Tage mit hervorragendem Essen, lustigen Spielen, herrlichen Wanderungen. Für uns alle eine gelungene typische Turnerfrauen-Aktion.

Im Moment sitzen wir, wie alle, in der Warteschleife und hoffen auf baldige Normalität, damit wir die gewohnten sportlichen Aktivitäten wieder aufnehmen können.



## Seniorenportgruppe

Übungsleiterin: Hedy Wottrich

Unsere Gruppe wird älter. Wir sind zur Zeit noch 10 Personen im Alter von 71 bis 91 Jahren.

Die Übungszeiten sind donnerstags von 15.00 bis 16.30 Uhr

Unser Ziel ist es die Alltagsmotorik zu erhalten durch Verbesserung der Beweglichkeit, des Gleichgewichts, der Koordination, des Reaktions- und Konzentrationsvermögens.

Für unsere Übungen nutzen wir Bälle, Stäbe, Reifen und andere Kleingeräte. Wir machen Gymnastik im Stuhlkreis und führen kleine Spiele durch.

Auch die Geselligkeit kommt in unserer Gruppe nicht zu kurz. Wir gehen gern zusammen zum Kaffee trinken oder zum Essen. Ebenso feiern wir gemeinsam Geburtstage und veranstalten eine Weihnachtsfeier.